

Die inhaltlichen Schwerpunkte variieren je nach Vorgabe der obligatorischen Themenvorgabe für die einzelnen Jahrgänge des Zentralabiturs Deutsch in NRW

Kernlehrplan Deutsch Sekundarstufe II Unterrichtsvorhaben Q1 2. Quartal

Grundkurs Deutsch Q1 - UNTERRICHTSVORHABEN: Sprachliche Vielfalt im 21. Jhd.	
<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprache: sprachgeschichtlicher Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung • Texte: komplexe Sachtexte Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext • Medien: Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien <p>Inhaltsfeld 1: Sprache <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache • Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache <p>Inhaltsfeld 2: Texte <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte <p>Inhaltsfeld 3: Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i> • Kommunikationsmodelle • Gesprächsanalyse • rhetorisch ausgestaltete Kommunikation <p>Inhaltsfeld 4: Medien <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsdarbietung in verschiedenen Medien 	<p>Rezeptionskompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (Migration und Sprachgebrauch, Mehrsprachigkeit, konzeptionelle Mündlichkeit beim Schreiben, Medieneinflüsse) erklären, (Sprache-Rez.) • Phänomene von Mehrsprachigkeit erläutern, (Sprache-Rez.) • Sprachvarietäten in verschiedenen Erscheinungsformen (Soziolekt, Jugendsprache, Dialekt bzw. Regionalsprache wie Niederdeutsch) beschreiben und deren gesellschaftliche Bedeutsamkeit beurteilen, (Sprache-Rez.) • grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen, (Sprache-Rez.) • komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Erscheinungsform und der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) analysieren, (Texte-Rez.) • den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren, (Kommunikation-Rez.) • sprachliches Handeln (in Alltagssituationen) unter besonderer Berücksichtigung des kommunikativen Kontextes – unter Einbezug von kommunikationstheoretischen Aspekten – analysieren, (Komm.-Rez.) • verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation identifizieren und beurteilen, (Kommunikation-Rez.) • durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien Informationen zu fachbezogenen Aufgabenstellungen ermitteln. (Medien-Rez.) <p>Produktionskompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beiträge unter Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren, (Sprache-Pro.) • selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten, (Sprache-Pro.) • die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten, (Sprache-Pro.)
Zeitbedarf: 15-20 Std.	Aufgabentyp IV: Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug

